

Infos zur Terminvereinbarung

Beckenbodensprechstunde mit urodynamischer Untersuchung

mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Terminanfrage/Anmeldung

Tel.: 03971 834 5200
Fax: 03971 834 5213

Bringen Sie bitte Folgendes zur Sprechstunde mit:

- Überweisung vom Fach- oder Hausarzt bzw. von der Fach- oder Hausärztin
- Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse
- Aktueller Urinstatus

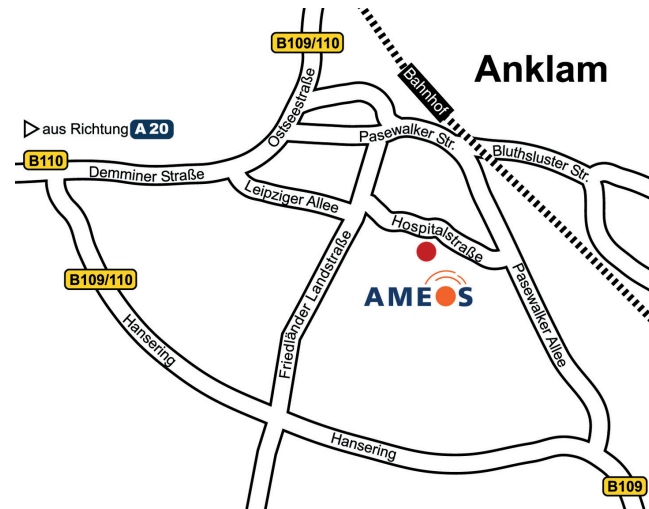
Die Untersuchung findet im gynäkologischen Untersuchungsraum der Zentralen Notaufnahme statt.

Unsere Expertise vor Ort

Lilit Aznavuryan, Cheförzntin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist von der Deutschen Kontinenz Gesellschaft als Expertin anerkannt.

Ihre spezialisierte urogynäkologische Sprechstunde ist im Beratungskatalog der Deutschen Kontinenz Gesellschaft aufgenommen.

Im AMEOS Hanse Klinikum Anklam besteht seit mehreren Jahren ein Schwerpunkt auf der Diagnostik und Behandlung von Harninkontinenz und Beckenbodensenkungen.



Anfahrt

Mit dem Fernverkehr bis Anklam, anschließend folgen Sie dem Klinikleitsystem.
Vom Bahnhof ca. 15 Gehminuten zum Klinikum.
Es stehen kostenfreie öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

Lilit Aznavuryan

anerkannte Beratungsstelle durch

 Deutsche
Kontinenz Gesellschaft

Gültig bis 31. Januar 2029

AMEOS Hanse Klinikum Anklam
Hospitalstr. 19
17389 Hansestadt Anklam
Tel. +49 (0)3971 834 0
Fax +49 (0)3971 834 5108
info.anklam@ameos.de



ameos.eu

AMEOS



Stand: 03/2026

Inkontinenz und Beckensenkung - spezialisierte Beckenboden- sprechstunde für Frauen

AMEOS Hanse Klinikum Anklam

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Blasenschwäche

Etwa sechs Millionen Frauen in Deutschland leiden unter ungewollter Blasenschwäche. Weitaus größer ist die Zahl der Frauen mit Senkungsbeschwerden. Die Lebensqualität der betroffenen Frauen ist oft stark beeinträchtigt. Dennoch suchen viele aus Scham und Angst keinen Arzt bzw. keine Ärztin auf, sondern versuchen sich mit Hilfsmitteln aus der Drogerie oder Apotheke selbst zu helfen. Dabei können bei den meisten Patientinnen durch eine genaue Untersuchung und richtige ärztliche Behandlung die Beschwerden gelindert werden.

Die Ursachen von Inkontinenz und Problemen am Beckenboden sind vielschichtig. Senkung und Inkontinenz sind kein unabwendbares Schicksal. Fragen Sie bei Frauenarzt bzw. -ärztin, Hausarzt bzw. -ärztin oder Urologen bzw. Urologin nach speziellen Behandlungsmöglichkeiten und Optionen der Vorbeugung. Nur ein Drittel aller Frauen mit Harnverlust muss operiert werden. Oft führt bereits eine nichtoperative Behandlung, manchmal in Kombination mit Medikamenten, zu einer Heilung oder deutlichen Besserung.

Urodynamik

Die urodynamische Untersuchung erfolgt mit einem computergestützten Messgerät. Sie ist erforderlich, um die vorliegende Form der Harninkontinenz zu ermitteln. Das Verfahren ist einfach, schnell und ambulant durchführbar. Es ist im Vorfeld eine Urinuntersuchung von Ihrem gynäkologischen Fach- oder Hausarzt bzw. Ihrer gynäkologischen Fach- oder Hausärztin erforderlich, um eine Blasenentzündung auszuschließen, da diese die Untersuchungsergebnisse verfälschen könnte.

Über einen durch die Harnröhre eingeführten Katheter wird die Harnblase mit Flüssigkeit aufgefüllt. Mit Hilfe dieses Messinstrumentes können während der Füllungs- und Entleerungsphase der Harnblase sowohl in Ruhe als auch unter Belastung (Husten, Pressen) kontinuierlich Druckkurven abgeleitet werden, die von einem Computer ausgewertet werden. Anhand der Ergebnisse kann der Arzt bzw. die Ärztin Rückschlüsse auf die zugrunde liegende Inkontinenzform ziehen. Abnorme Verläufe geben Hinweise auf die ursächlichen Störungen im Bereich des Blasenmuskels oder des Blasenverschlussmechanismus.

Untersuchungsspektrum

- Erhebung des gynäkologischen Status
- Beurteilung des Beckenbodens
- Beckenbodensonografie zur Beurteilung von Blase, Harnröhre und Beckenboden
- Urodynamische Untersuchung

Beratung und Therapie

Im Anschluss der Untersuchung legen wir fest, ob Ihre Beschwerden konservativ behandelt werden können (Medikamente, Hilfsmittel, Beckenbodentraining, Verhaltensveränderung, Elektrostimulation des Beckenbodens) oder ob ein operativer Eingriff unumgänglich ist.

Wir bieten in unserer Klinik ein breites Spektrum der operativen Therapien zur Korrektur der Harninkontinenz und von Senkungsproblemen (laparoskopisch oder vaginal) mit Eigengewebestärkung oder mit Fremdmaterial an (Netz, TVT-Bandeinlage).

Kontakt & Ansprechperson Lilit Aznavuryan

Chefärztin der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sekretariat

Tel.: 03971 834 5200

Fax: 03971 834 5213